

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (069) 8 06 20

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1985

Nummer: 31

Witterung und Landwirtschaft

in der Zeit vom 01.08.1985 bis zum 07.08.1985

Wie in der Vorwoche war die Witterung unbeständig und vor allem im Norden zu kühl. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten dort nur Werte um 18 Grad Celsius, während sie in der Mitte und im Süden bis zum Dienstag meist um 22 Grad Celsius lagen und erst am Ende der Berichtswoche auf Werte um 18 Grad Celsius zurückgingen.

Im Laufe des Montags zog ein kräftiges Sturmtief über die Nordsee hinweg. Dabei traten im gesamten Bundesgebiet starke bis stürmische Winde auf, die stellenweise Lager auf den noch nicht abgeernteten Getreideflächen verursachten. An der Kaltfront des Sturmtiefs kam es südlich der Donau und vor allem im Alpenraum zu langanhaltenden Niederschlägen, wobei in 48 Stunden stellenweise Mengen von mehr als 100 mm gemessen wurden. Durch Überschwemmungen und Lager wurden landwirtschaftliche Kulturen geschädigt. Während südlich des Mains am Montag noch Maxima bis 30 Grad Celsius gemessen wurden, lagen am Dienstag im Dauerregen die Höchstwerte dort nur noch bei 13 Grad Celsius.

Wöchentliche Niederschlagsmengen meist um 40 mm traten in den Gebieten südlich der Donau sowie in Schleswig-Holstein und im nordwestdeutschen Küstenraum auf. Nördlich des Mains und in den linksrheinischen Gebieten wurden verbreitet Wochenmengen um 20 mm gemessen, während es zwischen Main und Donau und am Oberrhein mit Werten um 8 mm recht trocken blieb. So war bei einer wöchentlichen Verdunstungsrate von 5 bis 10 mm im Norden, 15 mm in der Mitte und 25 mm südlich des Mains die klimatische Wasserbilanz mit Ausnahme des Gebietes zwischen Main und Donau sowie am Oberrhein nahezu überall ausgeglichen bis positiv.

Die errechneten Bodenfeuchten unter Gras, Hackfrucht und Mais liegen in Schleswig-Holstein, im Nordwesten und im Voralpenraum über 80 % nutzbarer Kapazität, nördlich des Mains meist um 60 % nutzbarer Kapazität und in den übrigen Gebieten verbreitet bei 35 % nutzbarer Kapazität.

Die unbeständige Witterung beeinträchtigte die Ernte von Getreide und Wintererbsen. Vielfach wurde trotz erhöhter Kornfeuchten der Mähdrusch vorgenommen, um Auswuchs vorzubeugen. So wurde nahezu im gesamten Bundesgebiet Wintergerste, im Westen und Südwesten auch Winterroggen und -weizen sowie Sommergerste gedroschen. Winterweizen und Hafer wird nun auch zunehmend in Norddeutschland gelbreif, während die Vollreife vor allem im Südwesten, Westen und im Süden beobachtet wird.

Auf den abgeernteten Feldern wurde die Saatbettbereitung für die Aussaat von Wintererbsen vorgenommen. Örtlich wurde bereits Wintererbsen bestellt.

Zucker- und Futterrüben sind allgemein im Dickenwachstum. Nach Angaben der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker entspricht das Anfang August festgestellte mittlere Rübengewicht von 396 g dem langjährigen Wert, während der Zuckergehalt mit 46,9 g pro Rübe um 9,3 g über dem Vorjahreswert doch noch etwas unter dem langjährigen Durchschnitt liegt.

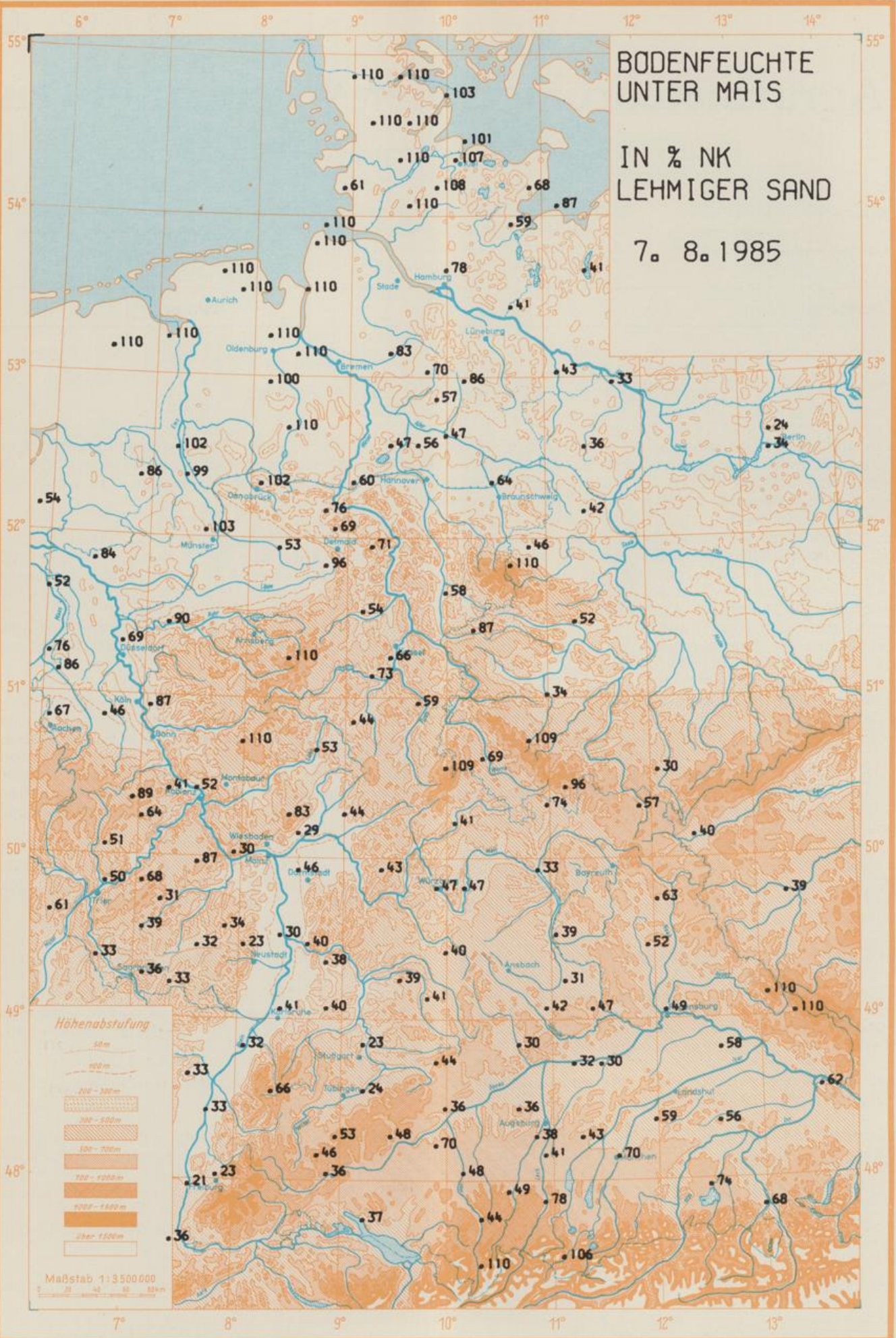
Nachdem Frühäpfel in nahezu allen tieferen Lagen im Süden und Südwesten die Fruchtreife erreicht haben, werden sie zunehmend auch im Norden reif.

Ausblick: Vom Montag bis zum Donnerstag unbeständig und zeitweise Niederschläge. Zunächst mäßig warm, zur Wochenmitte markanter Temperaturrückgang.

BODENFEUCHTE UNTER MAIS

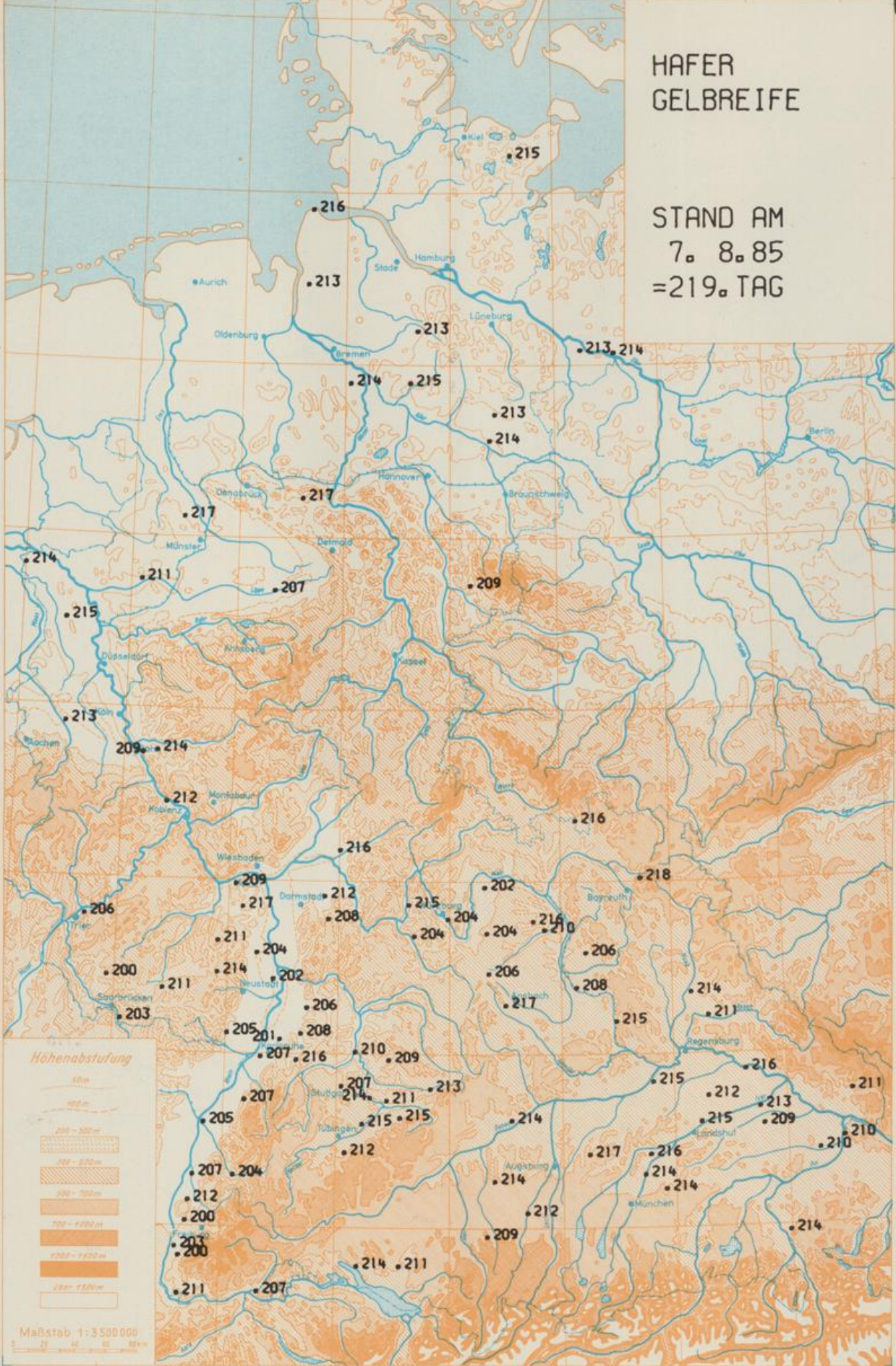
IN % NK
LEHMIGER SAND

7. 8. 1985

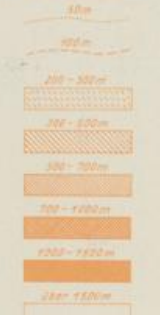


HAFER GELBREIFE

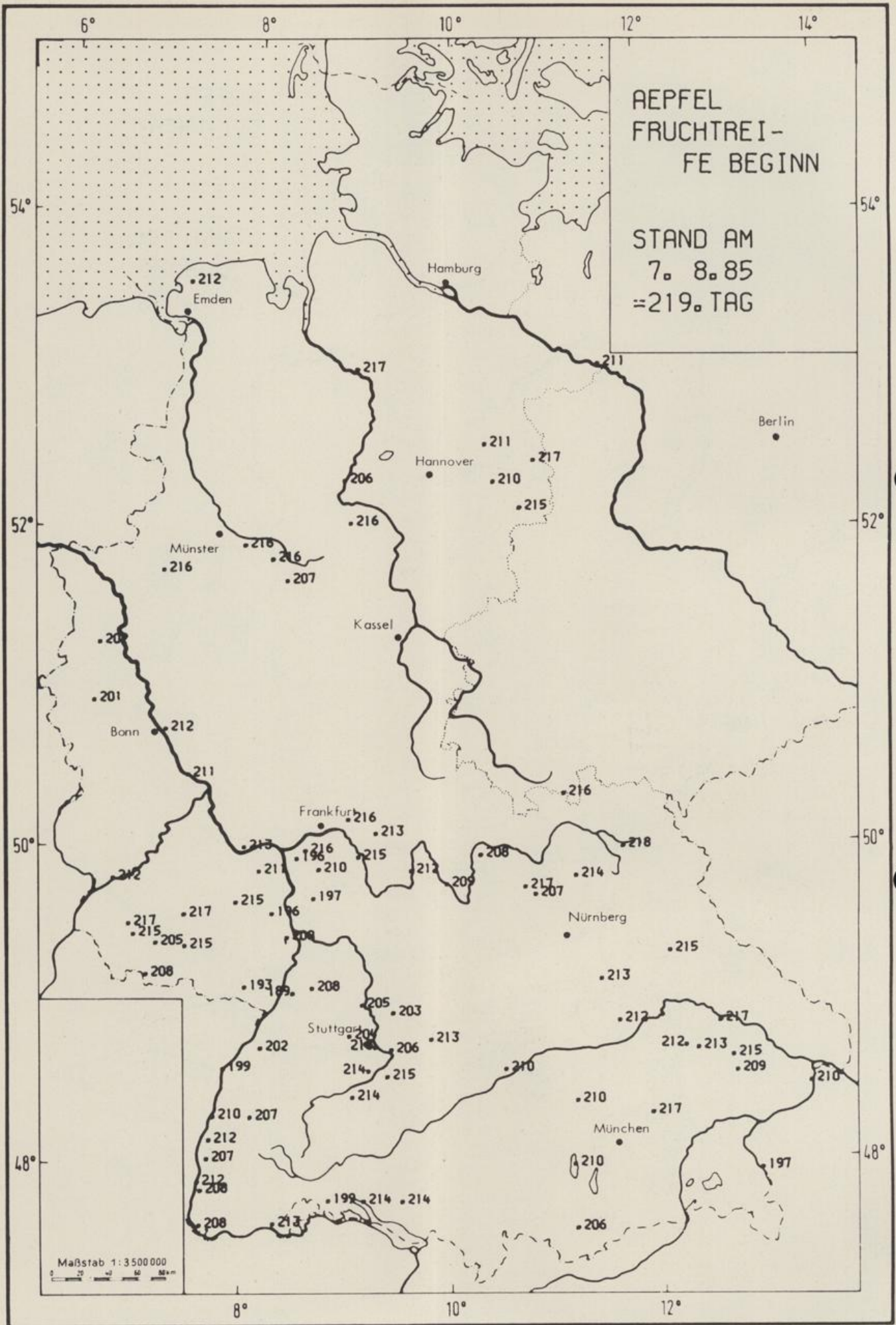
STAND AM
7. 8. 85
= 219. TAG

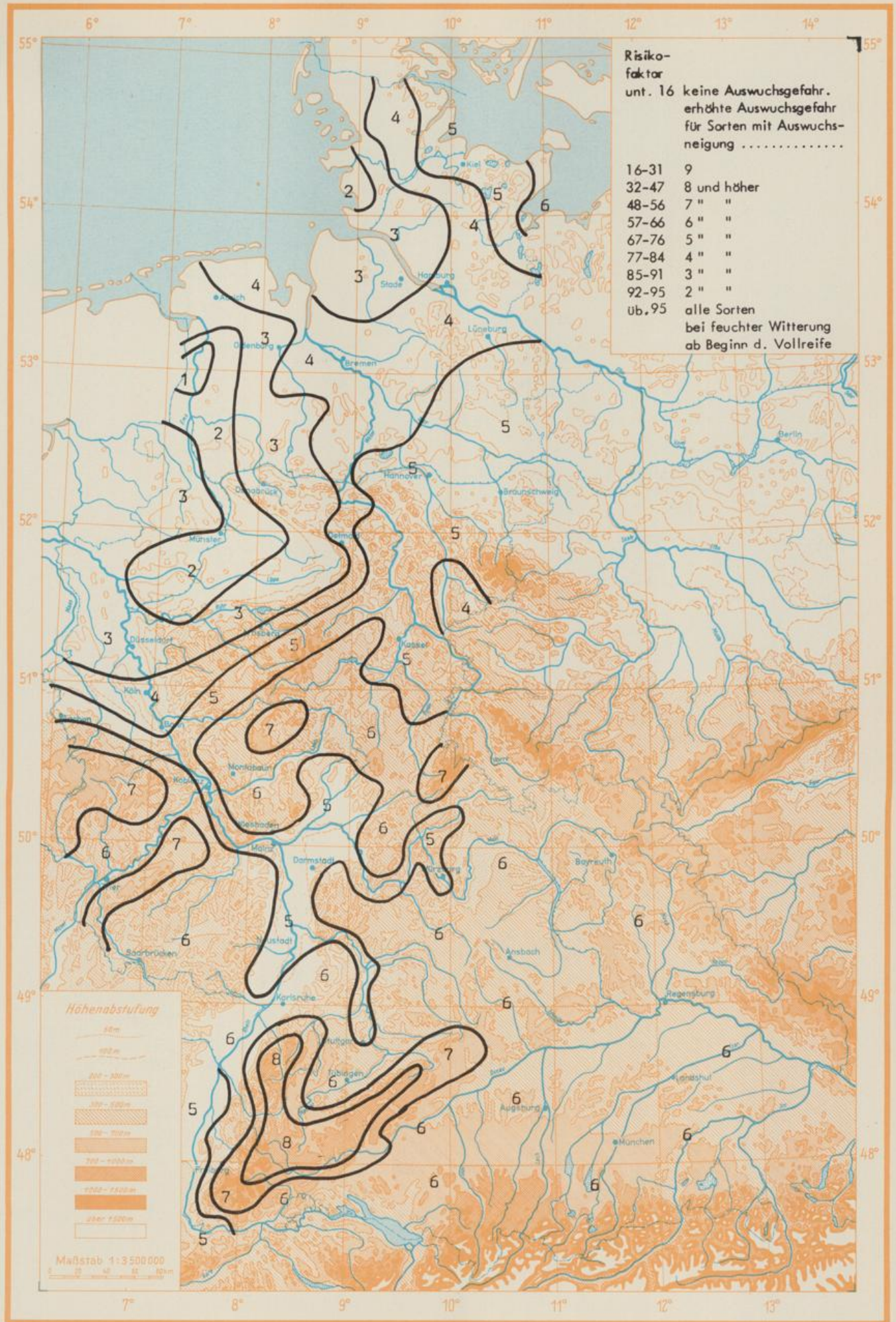


Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000





**Risiko-
faktor**

unt. 16 keine Auswuchsgefahr.
erhöhte Auswuchsgefahr
für Sorten mit Auswuchs-
neigung

16-31 9
32-47 8 und höher
48-56 7 " "
57-66 6 " "
67-76 5 " "
77-84 4 " "
85-91 3 " "
92-95 2 " "
üb.95 alle Sorten
bei feuchter Witterung
ab Beginn d. Vollreife

Höhenabstufung

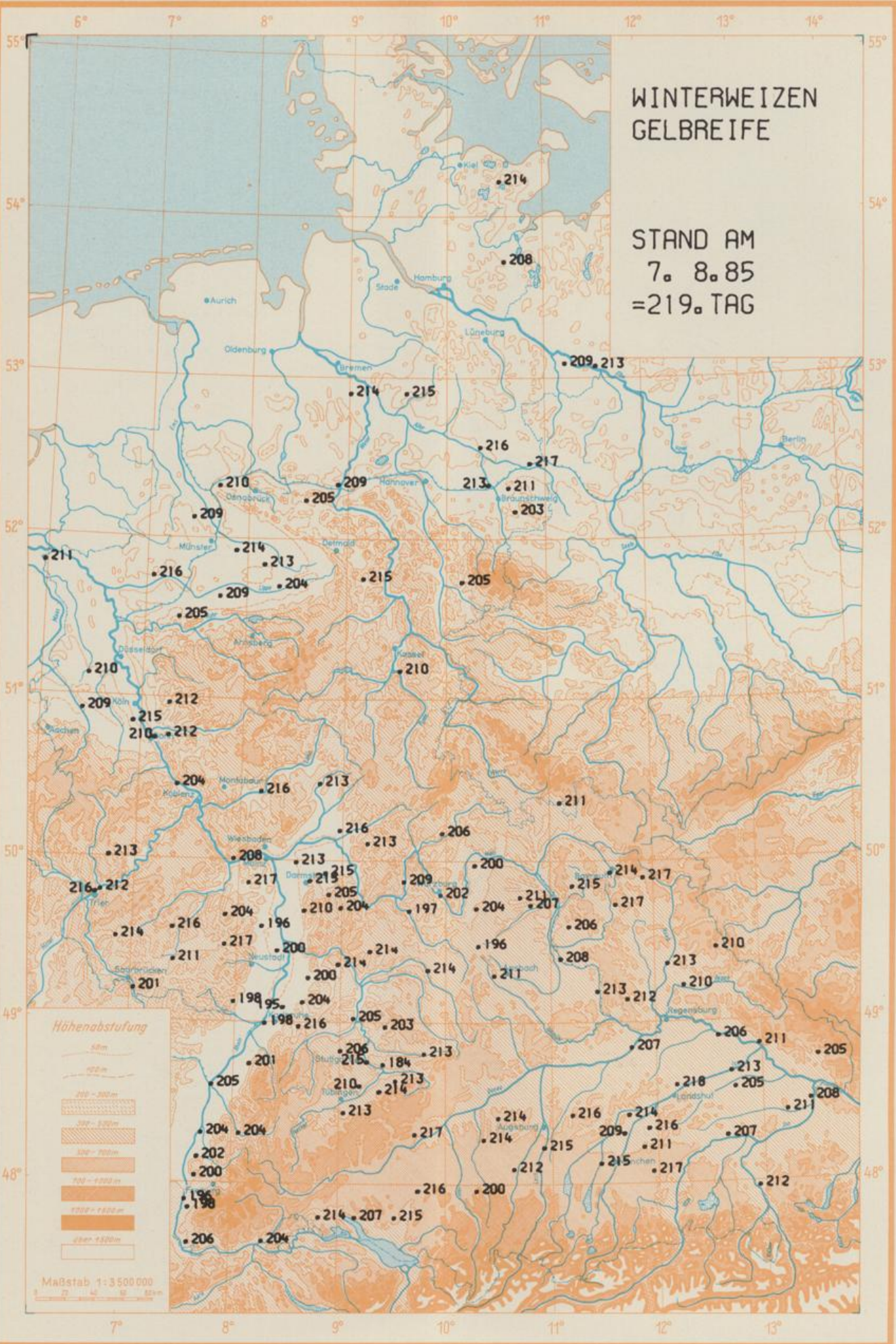
- 0 - 100 m
- 100 - 200 m
- 200 - 300 m
- 300 - 400 m
- 400 - 500 m
- 500 - 600 m
- 600 - 700 m
- 700 - 800 m
- 800 - 900 m
- 900 - 1000 m
- 1000 - 1100 m
- 1100 - 1200 m
- 1200 - 1300 m
- 1300 - 1400 m
- 1400 - 1500 m

Maßstab 1:3 500 000

Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 05.08.1985

WINTERWEIZEN GELBREIFE

STAND AM
7. 8. 85
= 219. TAG



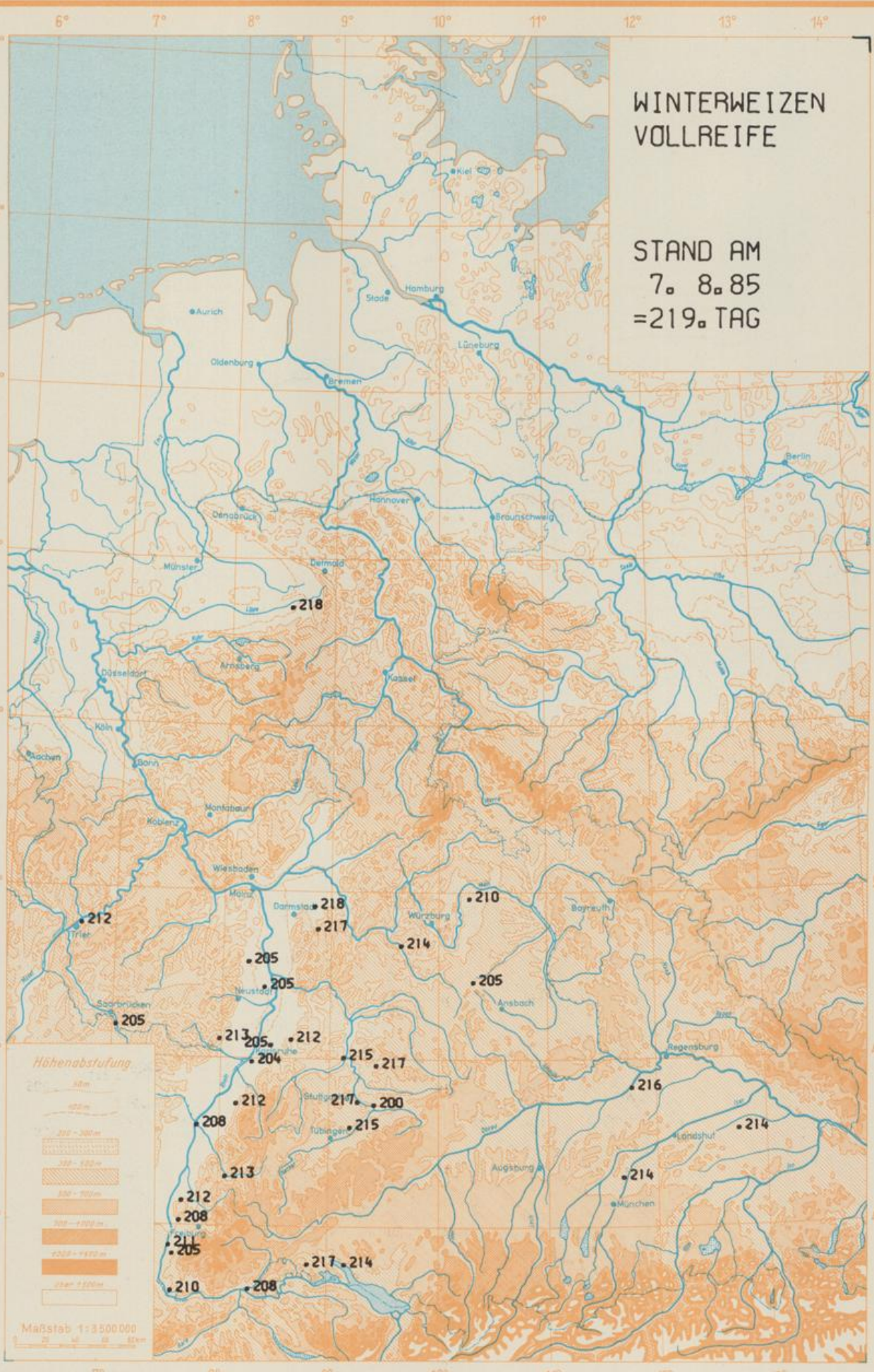
Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

WINTERWEIZEN VOLLREIFE

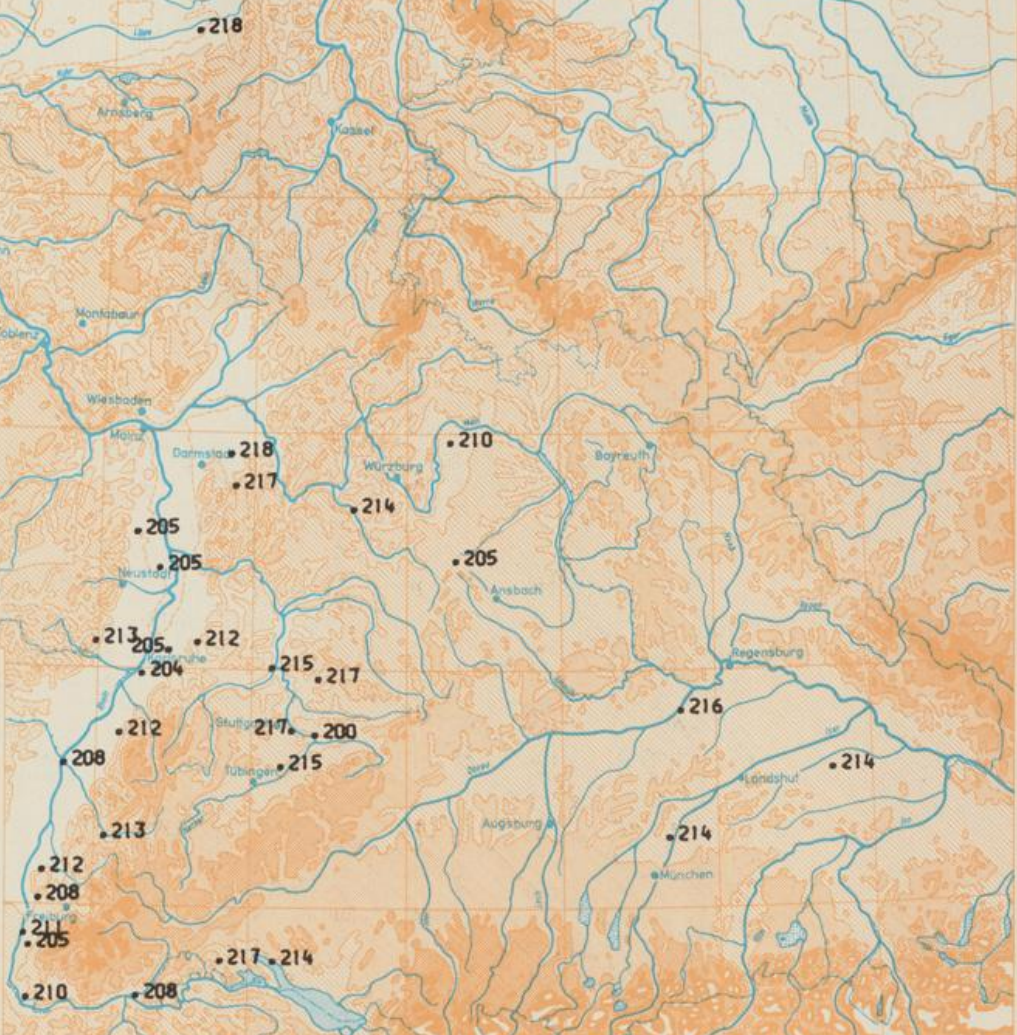
STAND AM
7. 8. 85
= 219. TAG

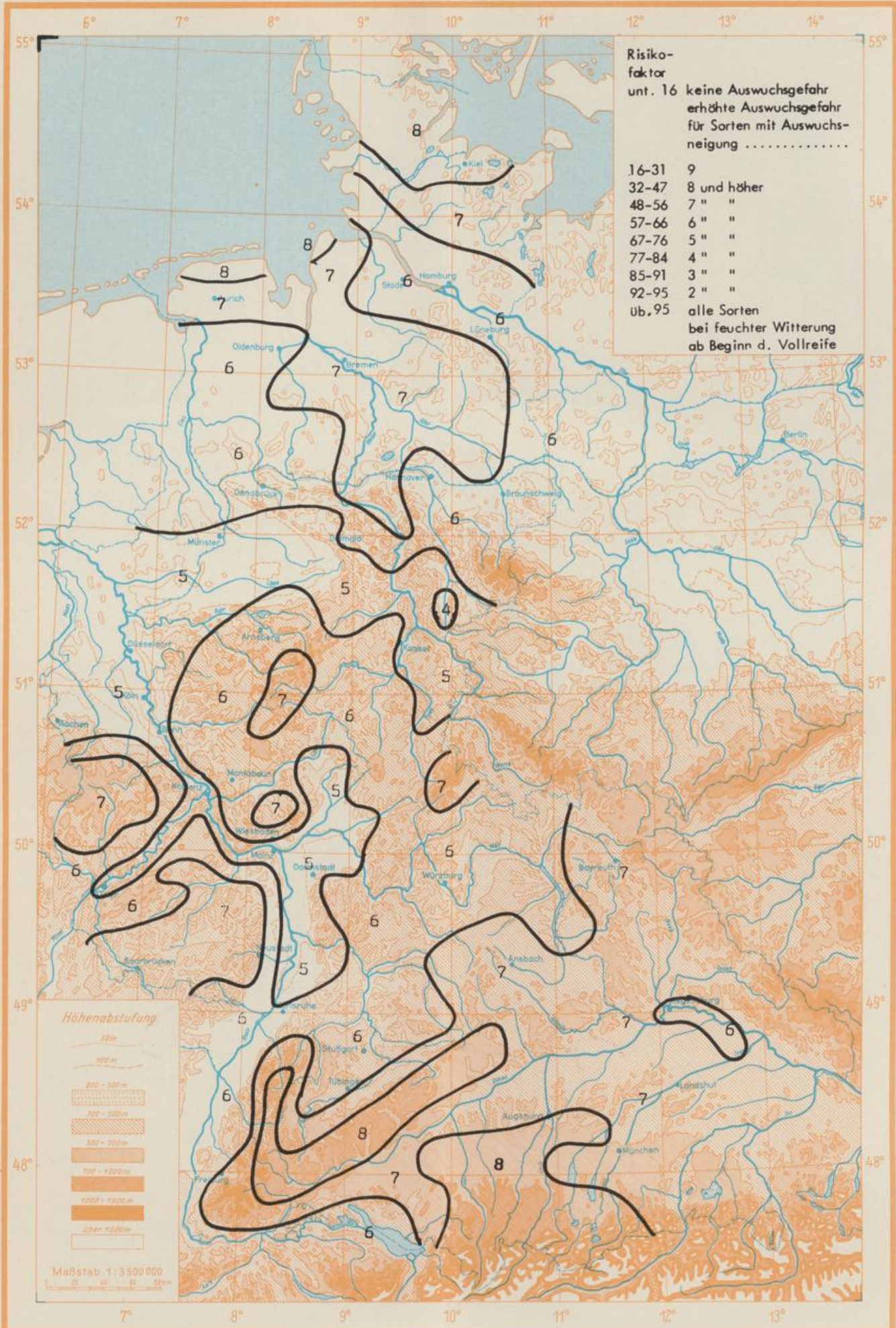


Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000





Risiko-
faktor

unt. 16 keine Auswuchsgefahr
erhöhte Auswuchsgefahr
für Sorten mit Auswuchs-
neigung

16-31 9
32-47 8 und höher
48-56 7 " "
57-66 6 " "
67-76 5 " "
77-84 4 " "
85-91 3 " "
92-95 2 " "
ub.95 alle Sorten
bei feuchter Witterung
ab Beginn d. Vollreife

Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 08.08.1985

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 1. 8.1985 BIS MITTWOCH 7. 8.1985

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

REIM NIEDERSCHLAG:

0 UNREDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

UTC = UNIVERSAL-TIME COORDINATED

(UTC+1 STUNDE ENTSPRICHT MEZ)

SCHLESWIG 43 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	2	3	6	3	11	13	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1313	888	869	1299	967	1917	1994	9247
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	17	17	19	17	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	10	12	12	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	14	9	12	12	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	16	17	17	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	15	15	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		81				76		
0- 60 CM TIEFE	%NK		82				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	12	18	10	1	0	43
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	72	92	82	73	73	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	2	7
WASSERBILANZ	MM	-1	1	12	17	9	0	-2	36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	1	1	7	2	4	7	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CCM	1221	1034	799	1816	952	1504	1636	8962
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	17	18	19	20	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	11	11	8	12	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	9	14	7	11	11	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	19	17	20	18	19	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		18	17	16	17	16	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				44				47	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				68				69	
0- 60 CM TIEFE %NK				98				103	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	0	6	4	3	.	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	62	72	84	84	54	63	
VERDUNSTUNG MM		1	2	1	1	1	2	2	10
WASSERBILANZ MM		0	-2	5	3	2	-2	-2	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMFTERNTE MEIST BEFNDET	LANGSAM	
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFF EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIPSCHFN	ERNTE UFRERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	3	10	5	6	8	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	19	20	20	24	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	11	13	9	12	12	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	9	13	7	11	11	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	19	17	19	18	19	20	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		18	18	17	17	17	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	17	16	17	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	1	6	0	.	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		54	64	78	57	70	50	46	
VERDUNSTUNG MM		2	2	1	2	2	2	3	14
WASSERBILANZ MM		-2	-1	0	4	-2	-2	-2	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERHEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFF EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFF EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UFRERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	8	10	11	6	11	0	5	51
GLOBALSTRAHLUNG	2114	2104	2499	2121	2431	245	1573	13087
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	21	27	21	30	22	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	13	10	13	12	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	12	8	11	10	13	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	23	21	23	22	27	17	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	20	19	20	20	22	18	17	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	19	20	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			57			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			71			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			39			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	6	.	3	.	27	43	0	79
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	46	46	36	40	37	96	54	
VERDUNSTUNG MM	3	3	5	3	6	0	2	22
WASSERILANZ MM	3	-3	-2	-3	21	43	-2	57

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEFNDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST AERGLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UERERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES APWELKEN REGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	10	9	5	11	0	5	45
GLOBALSTRAHLUNG	1570	2170	2023	1752	2505	432	1242	11694
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	18	20	22	18	27	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	11	13	10	12	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	11	7	11	11	10	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	20	19	21	19	22	15	14	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	18	17	18	17	19	17	15	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	17	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	.	2	.	2	10	0	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	49	46	51	30	96	63	
VERDUNSTUNG MM	0	2	3	2	5	0	1	13
WASSERILANZ MM	4	-2	-1	-2	-3	10	-1	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEFNDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 315 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	12	7	1	11	0	6	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1180	2083	1575	1239	2321	635	1454	10487
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	23	24	20	29	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	13	13	15	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	11	12	14	13	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	22	19	24	18	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	20	19	20	19	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41					39	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		102					100	
0- 60 CM TIEFE	%NK		30					27	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	.	2	.	0	1	.	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	91	46	42	48	31	76	50	
VERDUNSTUNG	MM	0	3	4	3	6	1	2	19
WASSERBILANZ	MM	10	-3	-2	-3	-6	0	-2	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLPEIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERNT E WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
HAFER	GELBREIFF EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ARGERLUEHT	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	GIPFELN		

FREIBURG 269 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	10	7	6	8	1	6	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1496	2049	1761	1864	1935	811	1489	11405
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	25	24	22	29	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	15	15	14	18	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	14	12	12	14	16	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	20	22	20	23	18	17	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	19	20	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	2	.	11	19	0	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	37	39	45	36	67	51	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	3	5	1	2	22
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-2	-3	6	18	-2	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNT E-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	ERNT E-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

BREMEN 3 M UEBER NN (SAND) 01.08.1985 bis 07.08.1985

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	2	5	6	4	7	8	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1147	1070	1165	1472	1104	1484	1604	9046
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	18	19	18	20	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	11	11	8	13	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	10	13	7	12	9	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	17	17	16	17	16	17	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	16	16	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			54				62		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			88				92		
0- 60 CM TIEFE %NK							167		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		7	1	8	5	0	0	0	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	69	91	69	61	61	64	
VERDUNSTUNG MM		1	1	0	1	2	2	1	8
WASSERBILANZ MM		6	0	8	4	-2	-2	-1	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
MAIS	REGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	0	5	3	4	9	8	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	18	19	17	20	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	11	11	10	13	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	10	14	9	13	9	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	16	17	16	18	17	17	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	15	16	16	17	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				42		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				80		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	2	11	6	5	2	0	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		79	67	71	60	68	70	56	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	2	2	1	2	10
WASSERBILANZ MM		2	1	10	4	3	1	-2	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMFETERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	2	4	7	5	6	7	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1755	1244	1073	1689	1333	1736	1570	10400
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	19	19	18	22	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	12	14	9	13	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	11	12	7	11	11	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	17	17	17	17	18	17	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	17	16	16	17	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C		16	17	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			39				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			63				61		
0- 60 CM TIEFE %NK			57				56		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	1	3	1	0	.	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	60	70	62	63	48	54	
VERDUNSTUNG MM		2	2	1	2	2	2	2	13
WASSERBILANZ MM		1	-1	2	-1	-2	-2	-1	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMFTERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 157 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	1	4	2	4	6	3	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1204	1024	1033	1200	991	1530	1315	8297
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	19	19	17	21	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	12	11	9	13	11	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	11	13	8	12	10	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	18	18	18	17	18	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		18	17	17	17	16	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	17	17	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			64				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			95				113		
0- 60 CM TIEFE %NK			97				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	1	7	5	6	1	0	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		77	63	64	62	78	66	66	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	2	1	1	1	10
WASSERBILANZ MM		3	-1	5	3	5	0	-1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMFTERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER			GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN		NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	5	10	10	5	10	0	7	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	22	24	19	29	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	14	10	13	14	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	13	9	12	13	13	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		23	22	24	23	27	21	22	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		20	20	21	21	22	20	20	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	19	19	19	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			38					43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			71					76	
0- 60 CM TIEFE %NK			25					34	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	1	0	.	2	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		63	45	42	53	30	60	51	
VERDUNSTUNG MM		2	3	4	2	6	2	2	21
WASSERBILANZ MM		-2	-3	-3	-2	-6	0	-2	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEFNDET	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ERNTTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	GUT
WINTERWEIZEN	ERNTTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	GUT
HAFER	ERNTTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	4	9	9	2	12	0	4	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1330	2079	2099	1440	2482	328	1344	11102
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	22	25	20	30	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	13	9	12	13	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	12	7	10	12	12	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	22	26	22	27	18	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		20	20	22	21	23	19	17	
50 CM TIEFE GRAD C		19	18	19	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			37					39	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			90					75	
0- 60 CM TIEFE %NK			41					30	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	.	3	23	0	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		52	45	40	52	33	88	68	
VERDUNSTUNG MM		3	3	4	2	6	0	1	19
WASSERBILANZ MM		-2	-3	-4	-2	-3	23	-1	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFF EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	EPNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 366 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	9	11	9	11	0	6	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	22	27	22	31	22	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	10	13	13	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	12	8	12	12	14	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	22	22	24	24	26	20	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	22	22	21	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	20	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		80					58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM								
0- 60 CM TIEFE	%NK							78	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	.	.	4	25	0	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	47	40	40	35	93	48	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	5	3	6	0	3	22
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-5	-3	-2	25	-3	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	9	12	8	11	0	3	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	2077	1997	2577	1718	2460	203	767	11799
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	21	27	20	29	19	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	9	14	11	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	7	14	10	14	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	22	22	23	21	23	17	15	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	20	20	20	18	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	5	2	21	54	6	94
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	56	40	46	42	97	88	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	5	3	5	0	0	18
WASSERBILANZ	MM	3	-2	0	-1	16	54	6	76

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEFENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	HESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

01.08.1985 bis 07.08.1985

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	6	4	4	5	7	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	623	1043	1456	1150	1159	1423	1613	8467
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	20	20	18	20	18	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	12	11	13	11	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	10	14	10	13	10	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	16	17	16	16	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		56					42	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		86					79	
0- 60 CM TIEFE	gNK		94					74	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	3	2	3	2	4	6	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	94	65	54	91	63	83	63	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	2	0	2	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	9	1	0	3	0	3	4	20

KULTUREN	APREITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KFINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	4	4	6	6	7	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1293	1714	996	1619	1513	1517	1495	10147
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	22	21	20	23	18	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	11	14	10	14	11	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	8	15	8	13	10	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	19	20	20	19	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	18	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	19	18	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33					41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		65					71	
0- 60 CM TIEFE	gNK		30					40	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	7	2	2	4	1	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	48	52	47	45	59	54	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	3	3	2	2	18
WASSERBILANZ	MM	2	-3	4	-1	-1	2	-1	2

KULTUREN	ARREITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	STARK GESCHAED.
MAIS	MEIST ARBEBLUEHT	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIPSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	3	9	3	2	4	3	1	25
GLOBALSTRAHLUNG	1250	2055	1138	1259	1137	****	1068	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	21	19	18	22	16	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	10	13	10	13	11	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	8	13	9	13	11	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	21	18	18	18	17	16	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	19	19	17	17	17	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	17	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM						34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			83			85		
0- 60 CM TIEFE %NK			56			58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	.	5	0	1	3	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	76	47	73	61	49	79	62	
VERDUNSTUNG MM	1	3	1	2	3	1	2	13
WASSERBILANZ MM	1	-3	4	-2	-2	2	-1	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

SAARBRUECKEN 322 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	1	14	4	1	5	5	5	35
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	22	19	19	21	17	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	10	13	11	14	11	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	7	11	9	10	11	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	19	21	19	19	19	20	18	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	18	17	18	17	17	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			57			55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			112			111		
0- 60 CM TIEFE %NK			56			54		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	5	.	0	0	2	1	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	94	47	80	56	82	60	66	
VERDUNSTUNG MM	0	3	1	2	1	2	1	10
WASSERBILANZ MM	5	-3	-1	-2	1	-1	-1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	2	3	6	7	5	0	3	26
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	20	21	20	23	17	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	13	11	11	15	12	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	11	10	9	12	11	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	20	20	19	19	19	17	16	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	19	19	18	18	18	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	18	18	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			43				54	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			101				115	
0- 60 CM TIEFE %NK			64				83	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	.	2	0	0	6	0	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	58	51	56	46	53	87	64	
VERDUNSTUNG MM	2	3	2	3	3	0	1	14
WASSERBILANZ MM	2	-3	0	-3	-3	6	-1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS		NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 186 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	5	7	4	6	5	2	5	34
GLOBALSTRAHLUNG	1406	1985	1172	1881	1168	1092	1352	10056
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	21	19	19	24	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	12	14	11	14	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	9	10	9	13	10	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	22	21	19	21	20	19	19	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	20	19	19	19	18	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	13	.	1	0	40	0	.	54
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	47	43	82	45	54	71	63	
VERDUNSTUNG MM	3	3	1	3	3	1	2	16
WASSERBILANZ MM	10	-3	0	-3	37	-1	-2	38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschierfen	RESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	VERUNKRAUTET
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	8	4	3	5	2	5	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1243	1817	1098	1280	1277	808	1589	9112
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	22	21	20	23	17	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	11	10	15	10	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	9	8	13	12	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	18	19	19	18	17	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	18	18	18	18	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34				34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		77				79		
0- 60 CM TIEFE	MM		45				46		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	1	0	1	3	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	44	67	44	57	78	50	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	3	2	1	2	16
WASSERBILANZ	MM	-1	-3	-1	-3	-1	2	-2	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN			GUT
WINTERWEIZEN			GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	PEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	10	6	3	9	0	3	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1276	2120	1787	1352	2130	814	1347	10826
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	21	23	19	27	19	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	11	12	14	12	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	11	11	14	13	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	22	22	20	23	19	19	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	19	20	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	18	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		62				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		115				109		
0- 60 CM TIEFE	MM		68				59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	1	1	0	1	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	45	51	56	44	59	52	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	2	4	2	2	18
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-2	-1	-4	-1	-2	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND